

Mitsubishi Electric erschließt Fördermöglichkeiten des BAFA

- **Förderprogramm, speziell für Klima- / Kälteanlagen**
- **R2- und Replace-Technology von Mitsubishi Electric erfüllen ideal die Bedingungen der Förderprogramme**
- **Breite Möglichkeiten zur Anwendung des Förderprogrammes**

Ratingen, 24. Juni 2010 – Mitsubishi Electric hat alternative Wege der Förderung von hoch effizienter Heiz- und Kältetechnik erschlossen über die sich auch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) im Rahmen eines Besuches im Mai informiert hat. Das bestehende Förderprogramm „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen an gewerblichen Kälteanlagen“ beinhaltet derzeit ein Haushaltsvolumen von rund 10 Millionen Euro pro Jahr. Die Förderung beträgt bis zu 200.000 € im Einzelfall. "Unseren Partnern bieten sich damit gerade nach dem Stopp des Marktanreizprogrammes äußerst attraktive Möglichkeiten in der Kundenansprache", so Holger Thiesen, Division Manager für den Bereich Living Environment Systems bei Mitsubishi Electric.

Austausch von bestehenden, gewerblich genutzten Klima- / Kälteanlagen ab 150.000 kWh Jahresenergieverbrauch

Gefördert werden nach der Richtlinie in Betrieb befindliche Klima-/ Kälteanlagen, die einen Jahres-Elektroenergieverbrauch von mindestens 150.000 kWh aufweisen können, mit 15 % oder 25 % der Nettoinvestitionskosten, wenn durch den Einsatz energieeffizienter Komponenten und Systeme ein Energieeinsparpotenzial von mindestens 35 % erzielt werden kann. Hierbei kann es sich auch um eine Kälteanlage handeln, die sowohl für die Kühlung als auch die Beheizung eingesetzt wird. Dies trifft z. B. bei einem Hotel oder einem Verwaltungsgebäude zu, bei dem eine Kälteanlage mit Wärmepumpenfunktion zusammen mit Deckenkassetten und Kanalgeräten ganz oder teilweise für die Be-

heizung sorgt. Ebenso kann auch die Klimatisierung von Serverräumen unter dieses Fördermodell fallen.

In allen Anwendungen kann idealerweise die Replace-Technology von Mitsubishi Electric beim Austausch von R22-basierten Anlagen hin zu hoch effizienter Klimatechnik eingesetzt werden, ohne dass ein Rohrleitungstausch stattfinden muss. "Aufgrund des Verbotes von Kälte- und Klimaanlage mit dem Kältemittel R22 muss früher oder später eine Umrüstung bestehender Altanlagen durchgeführt werden", so Thiesen weiter. "Zusammen mit unserer weltweit einmaligen Replace-Technology und den möglichen umfangreichen Förderaktivitäten des BAFA ist der Zeitpunkt für einen Austausch der Klima- und Kälteanlagen so günstig wie nie." Für die Messung des bestehenden Energieverbrauchs wird kein separater Elektrozähler vorausgesetzt. Es muss lediglich ein umfangreicher und nachvollziehbarer rechnerischer Nachweis des Energieverbrauches der bestehenden Klima- / Kälteanlage auf der Basis der Anlagengröße, der Betriebsstundenzahl und der eingesetzten technischen Komponenten und Systeme in der Klima- / Kälteanlage wie z. B. Kenngrößen der Verdichter, Verflüssiger, usw. im Rahmen einer Bestandsaufnahme und Berechnung vorgelegt werden.

Unter die Förderungsmöglichkeiten des BAFA fallen darüber hinaus z. B. auch Anlagen für die Nutzung von Abwärme aus Serverräumen, die unter Einsatz des Mitsubishi Electric R2-Systems zur Klimatisierung und Beheizung von Büros im Gebäude verwendet werden. Mit dem weltweit patentierten Zwei-Leiter-System des Ratinger Unternehmens wird überschüssige Wärmeenergie, beispielsweise aus Serverräumen in Räume transportiert, die beheizt werden sollen. Diese sinnvolle Energieverschiebung ist ideal für Gebäude mit großflächigen Glasfronten und südwestlich gelagerten Gebäudeseiten. Die R2-Serie ist weltweit das einzige Wärmerückgewinnungssystem, das Kühlen und Heizen im Simultanbetrieb mit nur zwei Rohrleitungen ermöglicht. Speziell bei den wassergekühlten R2-Systemen wird die rückgewonnene Wärme an ein Wassernetz abgegeben und gespeichert bzw. an anderer Stelle im Verbund mit weiteren R2-Systemen genutzt. Weitere Informationen gibt Mitsubishi Electric, Gothaer Straße 8, 40880 Ratingen, Tel.: 0 21 02 - 4 86 - 0, E-Mail: les@meg.mee.com, www.mitsubishi-les.de

Über Mitsubishi Electric

Mitsubishi Electric stellt Produkte für die vielfältigsten industriellen Anwendungen und Alltagsbereiche zur Verfügung. Wir suchen den verantwortungsbewussten Umgang mit den Ressourcen unserer Erde, die Verbesserung der Lebensbedingungen und ein soziales Engagement überall dort, wo wir ansässig sind. In 34 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungs- und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten angesiedelt. Seit 1978 ist Mitsubishi Electric als 100 %-iges Tochterunternehmen in Deutschland vertreten. Mit einem umfangreichen Klima- und Lüftungsprogramm auf höchstem Niveau schaffen wir überall dort Wohlfühlklima, wo Menschen leben und arbeiten. Seit mehr als 85 Jahren setzt Mitsubishi Electric stets neue Standards in der Klimatechnik und hat sich als einer der bedeutendsten Klimagerätehersteller auf dem deutschen Markt etabliert.

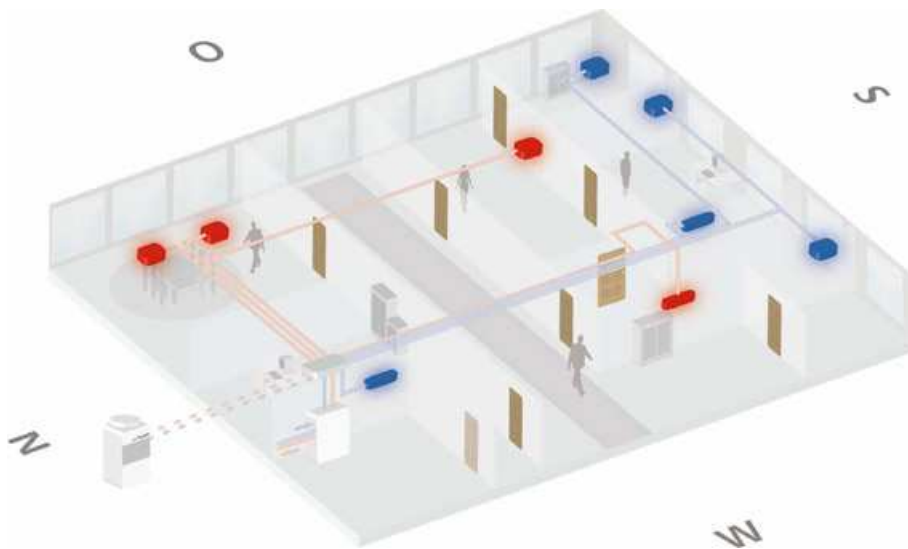
Kontakt

Mitsubishi Electric Europe B.V.
Astrid Sassen
Marketing Group Leader
Gothaer Str. 8
40880 Ratingen

Telefon: 0 21 02 - 4 86 - 1800
Mobil: 01 72 - 813 31 25
Fax: 0 21 02 - 4 86 - 7910
E-Mail: astrid.sassen@meg.mee.com

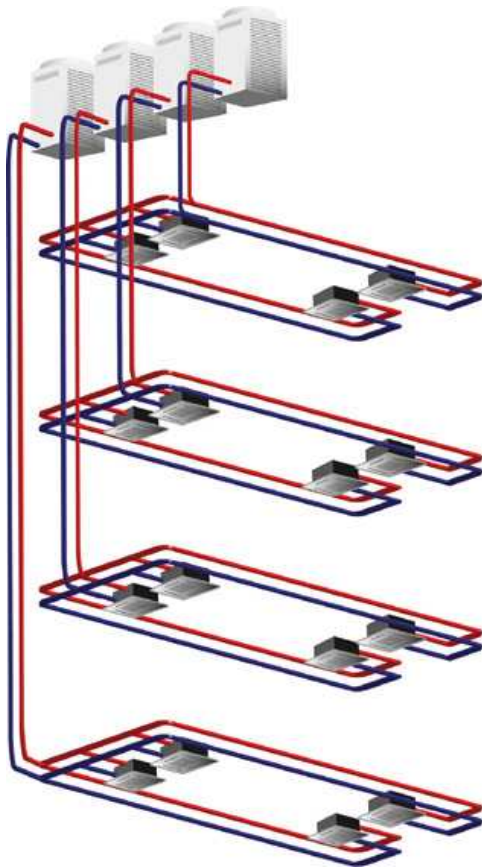
Die Agentur - Kommunikations-Management Schellhorn
Martin Schellhorn
Blombrink 1
45721 Haltern am See

Telefon: 0 23 64 - 10 81 99
Mobil: 01 77 - 3 22 58 02
Fax: 0 23 64 - 28 77
E-Mail: martin.schellhorn@die-agentur.sh



Mit dem weltweit patentierten R2-System wird auf der Basis eines 2-Leiter-Systems überschüssige Wärmeenergie aus z. B. Serverräumen in Räume transportiert, in denen Wärme benötigt wird. Diese Anlagen können mit 25 % der Nettoinvestitionskosten gefördert werden.

Fotos: Mitsubishi Electric
Datum: 24.06.2010



Die weltweit patentierte Replace-Technology eignet sich ideal, um alte R22-basierende Kälteanlagen ohne Eingriff in das Rohrleitungssystem gegen neue, hoch effiziente Systeme zu tauschen. Diese Anlagen können unter bestimmten Voraussetzungen mit bis zu 15 % der Nettoinvestitionskosten gefördert werden.

Fotos: Mitsubishi Electric
Datum: 24.06.2010